

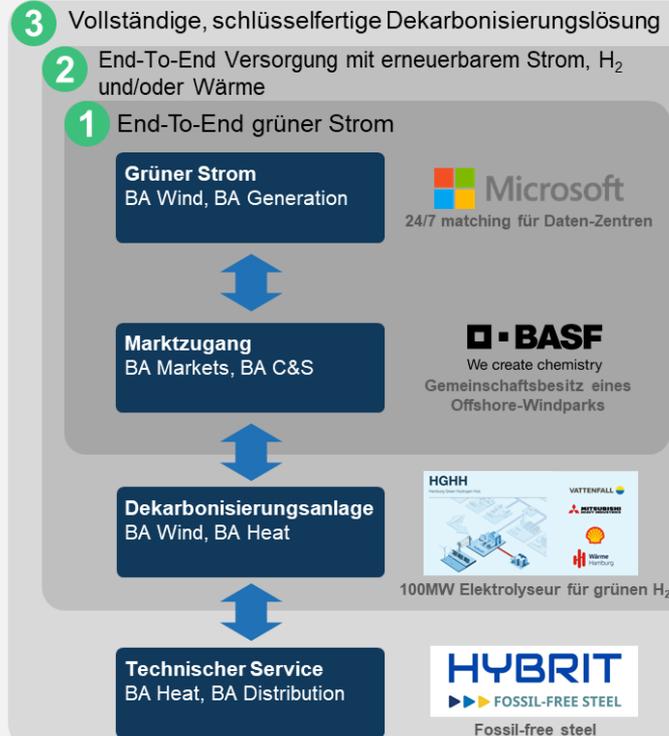
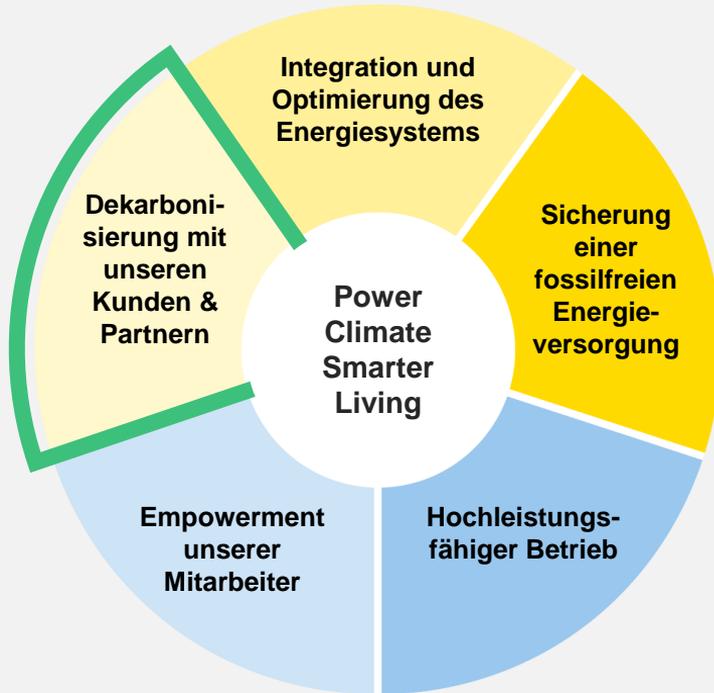
Fachforum Green PPA beim Klimaschutztag

III Grünstrom für Unternehmen: Sind Green PPA in Deutschland Theorie oder Praxis?

Vattenfall Energy Trading GmbH
18.05.2022
Bassam Darwisch



Strategische Ausrichtung



Our commitments toward Net Zero

-49%

Emission intensity
reduction since 2017

1.5°C

Target for own emission
reductions – alignment
with 1.5°C trajectory

Net Zero

Emissions in our
full value chain

→ 2021

→ 2030

→ 2040

Sustainability

Raising our climate ambition

Our ambitions to reach our 2030 commitment¹



2X electricity
distributed in our grid



>125 TWh fossil-free
electricity produced²



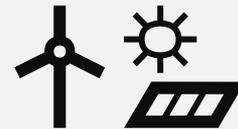
+30% customers
with low or no carbon heat



-50% CO₂ reductions
in procurement of goods & services



25X more e-mobility
charge points in operation



4X commissioned
solar and wind capacity added³

¹ Baseline 2020

² Fossil-free generation amounted to 93.0 TWh in 2021

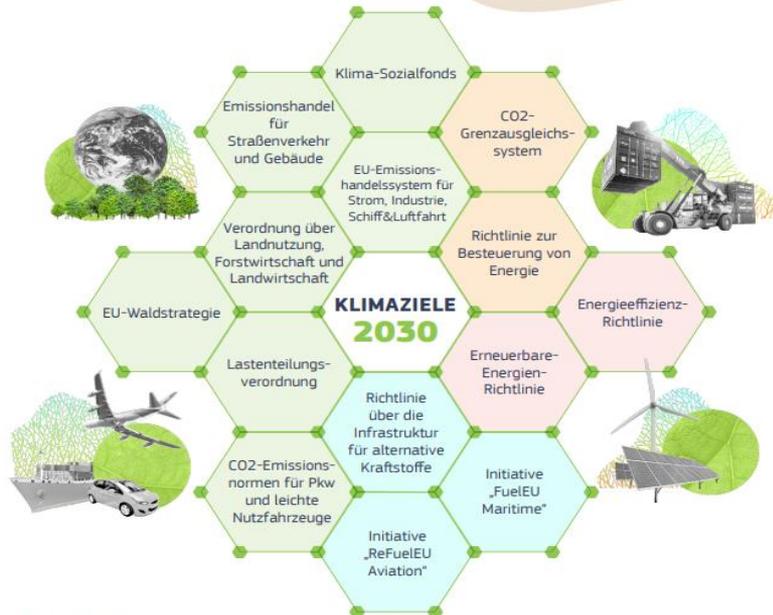
³ Not considering future ownership structure of added wind and solar production

EU Vorgaben I

UMSETZUNG DES EEUROPÄISCHEN GRÜNEN DEALS

DAS ENTSCHEIDENDE JAHRZEHT

Wie im Klimagesetz der EU vereinbart, wird die EU ihre **Netto-Treibhausgasemissionen bis 2030 um mindestens 55 % senken** gegenüber dem Stand von 1990. Am 14. Juli 2021 hat die Kommission Vorschläge präsentiert, um diese Ziele zu verwirklichen und den europäischen Grünen Deal Realität werden zu lassen.



Die wichtigsten Implikationen des EU-Green Deal

- Festlegung der langfristigen Marschroute
- Massive Investitionen
- System zur Überwachung und Nachjustierung
- Planungssicherheit für Investoren und Wirtschaftsakteure

Vorteile von PPA`s

- Green PPAs sorgen für höhere Einspeisung von erneuerbaren Energien
- Reduktion des CO2-Fußabdrucks durch Nutzung von Green PPAs
- PPAs können zur Absicherung gegen steigende Preise genutzt werden
- Green PPAs können werbewirksam im Marketing eingesetzt werden
- PPA ist aktiver Klimaschutz

Beschaffungsprozess von PPA`s

- Nachhaltigkeitsziele und –Strategie definieren
- Lastganganalyse zur Integration von PPA`s
- Beschaffungsstrategie definieren und Auswahl des passenden PPA`s
- Definition von möglichen Partnern
- Klärung mit Lieferanten zur Aufnahme von PPA
- Anfrage PPA und der verbleibenden Residualmengen

PPA Praxis

- Verbrauchsgröße mindestens 50 GWh, sonst macht die Einbindung in den Lastgang keinen Sinn und der Aufwand ist zu hoch
- Aufnahme von PPA in den bestehenden Vertrag, muss mit Lieferanten geklärt werden
- Physical PPA findet eine Stromlieferung plus der GoO statt
- Financial PPA Einigung auf einen Referenzpreis. Der erzeugte Strom wird an der Börse vermarktet, die Differenz zum Referenzpreis wird entweder vergütet (+) oder berechnet (-). Lieferung der GoO's findet statt.
- Laufzeiten Neuanlagen ≥ 10 Jahre, Post EEG Anlagen 1 bis 5 Jahre
- Pay as produced = Strom wird abgenommen, so wie die Anlage produziert
- Pay as forecasted = Strom wird wie Fahrplananmeldung abgenommen
- Preisbildung = Orientierung am Erzeugungsprofil, den aktuellen Börsenpreisen und erwarteten Preisentwicklungen. Der Preis für eine PV- oder Wind-Erzeugungsprofil liegt in der Regel 20 % unter Bandleistung. Erzeugungsprofile liegen häufig in den günstigeren Stunden des Jahres wenn viel Wind- und Solareinspeisung im deutschen Stromnetz zur Verfügung steht.
- Preismodelle = 80% Festpreise, Indexierung EPEX Spot oder Collar

EU Vorgaben II



Förderung von PPA's (unter Fit for 55 diskutierte Maßnahmen)

- Einführung von Leitlinien für **Genehmigungsverfahren**
- Reform der **europäischen Energiebesteuerungsrichtlinie** (Begünstigung von Strom aus EE)
- Vereinfachung und Ausweitung des Handels mit **Herkunftsnachweisen** (GoOs)
- Unterstützung der **Finanzierung** durch Kreditgarantien zur Absicherung von Ausfallrisiken
- **EU-Kennzeichnungsmethodik** von Industrieprodukten zur Verbraucherorientierung (die mit erneuerbaren Energien hergestellt werden)

Koalitionsvertrag

**MEHR
FORTSCHRITT
WAGEN**

BÜNDNIS FÜR
FREIHEIT, GERECHTIGKEIT
UND NACHHALTIGKEIT

**KOALITIONSVERTRAG ZWISCHEN
SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN UND FDP**

Einige Zitate:

- *Wir richten unser Erneuerbaren-Ziel auf einen höheren Bruttostrombedarf von 680-750 TWh im Jahr 2030 aus. Davon sollen 80 Prozent aus Erneuerbaren Energien stammen. Entsprechend beschleunigen wir den **Netzausbau**.*
- *Neben dem EEG werden wir Instrumente für den förderfreien Zubau, wie z. B. **langfristige Stromlieferverträge (PPA) und den europaweiten Handel mit Herkunftsnachweisen** im Sinne des Klimaschutzes **stärken**.*
- *Erneuerbarer Strom, insbesondere aus ausgeförderten Anlagen und Anlagen außerhalb der EEG-Förderung soll stärker in der **Erzeugerregion genutzt** werden können.*
- *Wir werden Planungs- und **Genehmigungsverfahren erheblich beschleunigen**. Wir schaffen Rechtssicherheit im Artenschutzrecht, u. a. durch die Anwendung einer bundeseinheitlichen Bewertungsmethode bei der Artenschutzprüfung von Windenergievorhaben. Wir setzen uns dafür ein, dass die Zulassungsbehörden durch den Einsatz externer Projektteams wirksam entlastet werden.*

Vorstellung

Ihr Ansprechpartner

 **Bassam Darwisch**
Renewables Origination Project Lead

 **Renewables Origination Germany**
Vattenfall Energy Trading GmbH
Dammstorstr. 29-32
D-20354 Hamburg

 +49 40 24430-536
+49 151 148 59 774

 Bassam1.darwisch@vattenfall.de
www.vattenfall.de/energiehandel

